

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

03.06.2024

ekom21 nutzt Abwärme

Wärmepumpe in Betrieb genommen

Rechenzentren sind das Rückgrat einer voranschreitenden Digitalisierung. Entsprechend viel Leistung benötigt ihr Betrieb. Mit Hilfe einer Wärmepumpe liefert das Rechenzentrum der ekom21 nun einen Teil dieser Energie zurück: Die im Rechenzentrum entstehende Abwärme wird rückgewonnen und für die Beheizung der angrenzenden Büroflächen genutzt.

Energiepotenzial nutzen

Wo Server betrieben werden, entsteht thermische Energie. Dieses Energiepotenzial wird im Gießener Rechenzentrum der ekom21 nun mit Hilfe einer Wärmepumpe eingefangen und nachhaltig weitergenutzt. Ein Wärmetauscher in der Pumpe nimmt die entstehende Abwärme aus der Umgebung auf, erhöht die Temperatur und überführt die Wärme anschließend in den Heizkreis. Dort wird sie wieder nutzbar für die Beheizung der angrenzenden Arbeits- und Büroflächen.

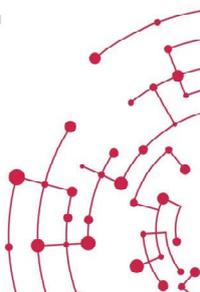
Ziel ist es, 80 % des Heizbedarfs durch Abwärmenutzung zu decken.

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich zwar noch keine endgültige Bilanz ziehen, die Tendenz ist aber vielversprechend: Als sich das Projektteam an einem kalten Aprilmorgen bei einer Außentemperatur von 6 Grad zur finalen Abnahme im Rechenzentrum traf, wurden die angrenzenden Arbeits- und Büroflächen ausschließlich mit rückgewonnener Abwärme aus dem Rechenzentrum beheizt.

Zukunftsweisender Schritt

Die Wärmerückgewinnung mit der Wärmepumpe ist ein zukunftsweisender Schritt für den energieeffizienten Betrieb von Rechenzentren. Die Energieeinsparung bringt nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. „Wir, als kommunales Rechenzentrum, wollen ebenso Beiträge zu unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung leisten. Die Wärmerückgewinnung mit der Wärmepumpe ist ein weiterer bedeutender Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie“, betonte Björn Brede, Geschäftsführer der ekom21.

Seite 1 von 2



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Auch vor dem Hintergrund des Energieeffizienzgesetzes (EnEfG), das im November vergangenen Jahres in Kraft trat, ist die Wärmepumpe eine wichtige Investition. Der Maßnahmenkatalog zur Steigerung der Energieeffizienz beinhaltet auch Regelungen speziell für Rechenzentren, darunter die Pflicht zur Abwärmenutzung. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens befand sich die ekom21 bereits in der intensiven Planungsphase mit den umsetzenden Firmen, so dass das Rechenzentrum bereits wenige Monate nach Inkrafttreten des EnEfG in einen energieeffizienteren Betrieb starten konnte.

ekom21

Die ekom21 begleitet die hessischen Kommunen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft. Als Full-Service-IT-Dienstleister bieten wir alles aus einer Hand: IT-Lösungen und Produkte, Beratungsleistungen und unser eigenes BSI-zertifiziertes Rechenzentrum. Und das bereits seit 1970.

Als Teil der kommunalen Familie sprechen wir dieselbe Sprache, haben denselben Hintergrund und teilen dieselben Werte wie unsere Kunden. Partnerschaftliche Zusammenarbeit, Sicherheit und prozessoptimierte Lösungen stehen für uns an erster Stelle. Wir machen die Verwaltung einfacher, sicherer und effizienter. Damit erleichtern wir die Arbeit in den Kommunen und schaffen Lebensqualität für die Menschen mit smarten Lösungen und digitalen Dienstleistungen.

